

Rubus diversus W.C.R. Watson Schieflättrige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: 4-9 mm Durchmesser; robuste Art, bildet ausladende Gebüsche- Behaarung: dicht abstehend behaart- Stieldrüsen: mit \pm 100 sehr ungleichen Stieldrüsen(-Borsten) pro 5 cm- Stacheln: größere zu 10-14 pro 5 cm, sehr schlank, stark geneigt oder etwas gekrümmt, bis 5 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 3-5-zählig- Behaarung: oberseits etwas behaart oder fast kahl, unterseits deutlich fühlbar kurz behaart- Endblättchen: oft asymmetrisch, kurz gestielt, aus keiligem, rundem oder selten etwas ausgerandetem Grund rhombisch oder umgekehrt eiförmig, allmählich oder plötzlich sehr kurz zugespitzt- Serratur: unregelmäßig, stark periodisch, mit zum Teil auswärts gerichteten Hauptzähnen- Blattstiel: mäßig drüsig, mit 7-16 geneigten oder gekrümmten Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: extrem lang, pyramidal, oben dichtblütig- Blätter: oben blattlos; Seitenäste oft beblättert- Achse: dicht behaart und drüsig, größere Stacheln zu 2-10 pro 5 cm, dünn, gekrümmt oder gekniet, bis 4 mm lang- Blütenstiele: dicht kurzhaarig, mit zahlreichen Drüsen und 6-10 Stacheln- Kelch: schmal, mit langer Spitze, dicht behaart und drüsig und mit 0-30 Stacheln, abstehend- Kronblätter: (fast) weiß- Staubblätter: Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl; Griffel grünlich

Ökologie und Soziologie: Gebüsche und Waldränder

Verbreitung: Heimat S-England, in Belgien und Holland mehrfach eingeschleppt; an den Fundorten ausbreitungsfreudig und wuchsstark; Funde in Deutschland sind möglich.